

Gemeinde Heidgraben

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 0568/2018/HD/BV

Fachbereich: Bürgerservice und Ordnung	Datum: 06.11.2018
Bearbeiter: Jenny Thomsen	AZ: FB2/112.213

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Ausschuss für Bauwesen und Verkehr der Gemeinde Heidgraben	22.11.2018	öffentlich

Verbesserung Verkehrssituation Kreuzweg/Ecke Hauptstraße

Sachverhalt:

Es wurden Verbesserungsvorschläge gemacht um die Einmündung des Kreuzweges in die Hauptstraße für Radfahrer sicherer zu machen:

1. Hecken der angrenzenden Grundstücke im Einmündungsbereich auf vorgeschriebene Höhe an Kreuzungen zurückschneiden.
2. Auf der Straße vor dem Radweg eine Haltlinie ziehen, so dass die Autofahrer optisch gestoppt werden.
3. Radfahrer auf die Straße mittels Piktogramm aufbringen.
4. Stoppschild gegen Vorfahrt achten austauschen.
5. Ergänzt Warnhinweis mittels Schild „Radweg kreuzt“.
6. Bodenwelle vor Kreuzung einbauen, damit Autofahrer gebremst werden.
7. Hindernis auf Bankette anbringen, damit Bus und LKW diese nicht mehr überfahren.

Stellungnahme der Verwaltung:

Ein Rückschnitt der Hecken kann seitens des Ordnungsamtes durchgesetzt werden. Die Anwohner werden entsprechend zum Rückschnitt aufgefordert.

Vorschlag Nr. 2 würde in Zusammenhang mit Nr. 4 Sinn machen. Allerdings müsste hierfür ein Antrag beim Kreis Pinneberg gestellt werden. Ebenso wie der Vorschlag Nr. 5. Generell müssen Veränderungen an der Beschilderung beim Kreis Pinneberg beantragt werden.

Eine Markierung in Form eines Radfahrers dürfte nach vorheriger Absprache mit dem Landesbetrieb Straßenbau auch unproblematisch sein.

Sowohl Vorschlag Nr. 6 als auch Nr. 7 sind nicht in dieser Form umsetzbar.

Ggf. denkbar wäre es, eine Bodenwelle weiter hinten außerhalb des Einmündungsbereiches der Straße aufzubringen. Eine genaue Überprüfung müsste durch den Tiefbau im Amt erfolgen.

Hindernisse auf der Bankette sind nach Absprache mit dem Landesbetrieb Straßen-

bau nicht möglich.

Finanzierung:

Für Markierungen sollten ca. 500,00 € eingeplant werden. Für eine mögliche Beschilderung würden Kosten in Höhe von ca. 200,00 € - 300,00 € anfallen.

Fördermittel durch Dritte:

entfällt

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Bauwesen und Verkehr beschließt, dass ein Antrag beim Kreis Pinneberg für die Einrichtung eines „Stopp-Schildes“ sowie „Radfahrer kreuzt“-Schildes gestellt werden soll. Ferner soll im nächsten Jahr der Radweg mit einem Piktogramm versehen werden.

Jürgensen